

Wissenschaftsjahr 2009

Konstanzer Bürgerbefragung online Winter 2008/2009 - 2. Welle

Tabellenband

Ina Findeisen, Thomas Hinz und Elisa Szulganik

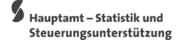
April 2009



Kooperationsprojekt

Universität Konstanz

Arbeitsbereich Empirische Sozialforschung **Stadt Konstanz**



Impressum:

Statistik Bericht 2 / 2009

Bürgerbefragung Konstanz Kooperationsprojekt der Stadt Konstanz und der Universität Konstanz

Wissenschaftsjahr 2009

Ergebnisse der Konstanzer Bürgerbefragung (Winter 2008/2009, 2. Welle)

- Tabellenband -

Ina Findeisen, Thomas Hinz und Elisa Szulganik

Universität Konstanz Arbeitsbereich Empirische Sozialforschung Prof. Dr. Thomas Hinz 78457 Konstanz

thomas.hinz@uni-konstanz.de E-Mail: Hompage: www.uni-konstanz.de/hinz/

Stadt Konstanz

Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

78459 Konstanz

E-Mail: baier@stadt.konstanz.de

www.buergerbefragung.konstanz.de Hompage:

www.statistik.konstanz.de

Druck: Stadt Konstanz, Hausdruckerei

Die Fotos wurden uns freundlicherweise von Frau Dr. Jacobs-Krahnen zur Verfügung gestellt.

April 2009

Inhalt

Einleitung	5
1. Rücklauf	7
2. Profil der Befragten	7
3. Veranstaltungsbesuche	10
3.1. Besuchte Veranstaltungen	10
3.2. Gründe gegen einen Besuch von Veranstaltungen	14
3.3. Gründe für einen Besuch von Veranstaltungen	18
4. Aussagen über Wissenschaft	22
5. Image von Konstanz	
6. Beurteilung der Wichtigkeit für die Stadtentwicklung	24
7. Zusammenarbeit Stadt, Wirtschaft und Wissenschaft	
8. Teilnahme an Veranstaltungen zum Jahr der Wissenschaft 2009	
9. Vorstellungen von Wissenschaft und Wissenschaftsstadt	
9.1. Merkmale von Wissenschaft	
9.2. Merkmale einer Wissenschaftsstadt	
10. Anhang – Fragekatalog	
Abbildungsverzeichnis	
Abbildung 2.1: Beschäftigungsgruppen	8
Abbildung 2.2: Höchster Abschluss	9
Abbildung 3.1.1: Besuch von Veranstaltungen in den letzten 12 Monaten	10
Abbildung 3.2.1: Gründe gegen einen Besuch von Veranstaltungen	14
Abbildung 3.3.1: Gründe für einen Besuch von Veranstaltungen	18
Abbildung 4.1: Einschätzung von Aussagen über Wissenschaft	22
Abbildung 5.1: Image der Stadt	23
Abbildung 5.2: Image der Stadt	23
Abbildung 6.1: Beurteilung der Wichtigkeit von Wissenschaft für die Stadt Konstanz	24
Abbildung 7.1: Beurteilung der Zusammenarbeit zwischen Stadt Konstanz, Wirtschaft und Wissenschaft	26

Abbildung 8.1: Gründe gegen eine Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des "Jahres Wissenschaft 2009"	der 27
Abbildung 8.2: Gründe für unsichere Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des "Jahre Wissenschaft 2009"	s der 28
Abbildung 8.3: Art der Veranstaltungen im Rahmen des "Jahres der Wissenschaft 2009", be ein Besuch in Erwägung gezogen wird	
Tabellenverzeichnis	
Tabelle 1: Rücklauf	7
Tabelle 2.1: Sozialdemographie	
Tabelle 2.2: Tätigkeit im Bereich der Wissenschaft	
Tabelle 2.3: Familienstand	
Tabelle 2.4: Nationalität nach Geburtsland	
Tabelle 3.1.1: Besuch von Veranstaltungen in den letzten 12 Monaten ¹	10
Tabelle 3.1.2: Besucherprofil der besuchten Veranstaltungen (Beschäftigungsgruppen)	
Tabelle 3.1.3: Besucherprofil der besuchten Veranstaltungen	
Tabelle 3.1.4: Besucherprofil der besuchten Veranstaltungen (Ausbildungsabschluss) ¹	
Tabelle 3.2.1: Gründe gegen einen Besuch von Veranstaltungen	15
(Beschäftigungsgruppen; Mehrfachnennungen)	
Tabelle 3.2.2: Gründe gegen einen Besuch von Veranstaltungen	16
Tabelle 3.2.3: Gründe gegen einen Besuch von Veranstaltungen	
Tabelle 3.3.1: Gründe für einen Besuch von Veranstaltungen	19
Tabelle 3.3.2: Gründe für einen Besuch von Veranstaltungen	20
Tabelle 3.3.3: Gründe für einen Besuch von Veranstaltungen	21
Tabelle 6.1: Beurteilung der Wichtigkeit von Wissenschaft für die Stadt Konstanz nach Beschäftigungsgruppen ¹	24
Tabelle 6.2: Beurteilung der Wichtigkeit von Wissenschaft für die Stadt Konstanz nach Tätig Wissenschaft	
Tabelle 6.3: Beurteilung der Wichtigkeit von Wissenschaft für die Stadt Konstanz nach Ausbildungsabschluss ¹	25
Tabelle 8.1: Bekanntheit des "Jahr der Wissenschaft 2009"	27
Tabelle 8.2: Grundsätzliche Teilnahme an Veranstaltungen	27

Einleitung

Was denken Konstanzer Bürgerinnen und Bürger zum Thema Wissenschaft ? Welche Rolle spielt sie in ihrem Alltag ? Und wie könnte ein Jahr der Wissenschaft in Konstanz das Bewusstsein der Bevölkerung verändern ? Diese Fragen standen im Mittelpunkt der zweiten Online-Bürgerbefragung, die gemeinsam vom Hauptamt der Stadt Konstanz und dem Arbeitsbereich Empirische Sozialforschung der Universität Konstanz (Prof. Hinz) vor dem Start des Jahr der Wissenschaft in Konstanz durchgeführt wurde.

Der Fragebogen wurde gemeinsam vom Arbeitskreis Evaluation im Rahmen des Jahres der Wissenschaft entwickelt. Ebenso erfolgte die Diskussion der Ergebnisse im Kreis der Fachleute (April 2009).

Am Ende des Jahres der Wissenschaft 2009 wird diese Online-Befragung wiederholt und die Ergebnisse der beiden Befragung gegenübergestellt: Welche Veränderungen sind in den Einschätzungen der Bürgerinnen und Bürger feststellbar, die im Jahr 2009 an Veranstaltungen wie WissenschaftsSOMMER, WissensSCHAFFER, Jahr der Astronomie, etc. teilgenommen haben. Was hat die Bürger beeindruckt, zum Nachdenken angeregt?

Eine Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse der Befragung im Dezember 2008 –also noch vor dem Start des Jahr der Wissenschaft zeigt:

- einen insgesamt guten Rücklauf mit geringen Verzerrungen
- ein Großteil der Befragten hat generell wissenschaftliche Veranstaltungen besucht
- der Besuch erfolgte überwiegend aufgrund privater Interessen, weniger aus beruflichen Motiven
- Gründe für die Nichtteilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen/Ausstellungen waren überwiegend Zeit- bzw. Informationsmangel
- Wissenschaft wird generell wichtig für die Stadtentwicklung gesehen
- ein Großteil der Befragten kennt im Dezember 2008 das "Jahr der Wissenschaft"
- und es gibt eine große Bereitschaft, 2009 an Veranstaltungen teilzunehmen
- keine Teilnahmebereitschaft wurde signalisiert aufgrund mangelnder Information und noch keiner gedanklichen Auseinandersetzung



Wissenschaftsjahr 2009 – Bürgerbefragung Winter 2008/2009

1. Rücklauf

Tabelle 1: Rücklauf

	Anzahl	Anteil
Befragungseinladungen (brutto)	1240	100,0%
davon Stichprobenneutrale Ausfälle ¹	27	2,2%
Befragungseinladungen (netto)	1213	97,8%
Datensätze (brutto)	710	58,5%
davon frühzeitig beendet ²	36	5,1%
auswertbare Datensätze	674	55,6%

¹ Unerreichbare oder weggezogene Teilnehmer

2. Profil der Befragten

Tabelle 2.1: Sozialdemographie

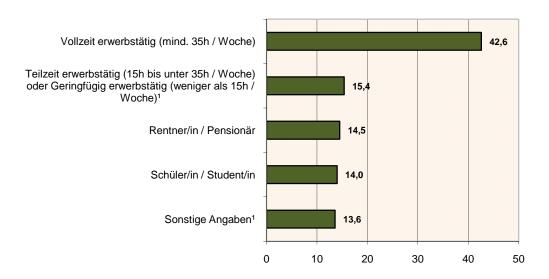
Merkmale		Stichprobe	Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Konstanz (Wohnbevölkerung mit Hauptwohnsitz, über 18 Jahre) 31.12.2008
Geschlecht	Männer	52%	52%
	Frauen	48%	48%
Alter	Durchschnittsalter	43,5 Jahre	46,7 Jahre
	Median	43 Jahre	58 Jahre
	Höchstalter	84 Jahre	106 Jahre
Regionen	City	26%	23%
	Cityrand	13%	17%
	Stadtrand	46%	48%
	Vororte	15%	13%
Nationalität	Deutsch seit Geburt	89%	83%
	Deutsch durch Einbürgerung	3%	4%
	Ausländer	8%	13%
Haushaltsgröße	Durchschnittliche Größe	2,6 Personen	1,8 Personen
	Ein-Personen Haushalte	19%	50%
	Zwei-Personen-Haushalte	39%	29%
	Drei-Personen-Haushalte	18%	10%
	Vier-und-mehr-Personen- Haushalte	24%	11%

² Bis einschließlich Frage 4 "Besuch von Veranstaltungen" abgebrochen oder "durchgeklickt" ohne zu Antworten.

Tabelle 2.2: Tätigkeit im Bereich der Wissenschaft

	Anteile	Anzahl
Ja	21,7%	146
davon Schüler/Studenten	39,0%	57
Nein	74,5%	502
Keine Angabe	3,9%	26
Gesamt	100,0%	674

Abbildung 2.1: Beschäftigungsgruppen



N= 671

Frage: Welche Beschäftigung trifft derzeit auf Sie zu?

Tabelle 2.3: Familienstand

	Anteile	Anzahl
Ledig	38,3%	257
Verheiratet	52,0%	349
Verheiratet, aber getrennt lebend	2,1%	14
Geschieden	6,3%	42
Verwitwet	1,3%	9
Gesamt	100,0%	671

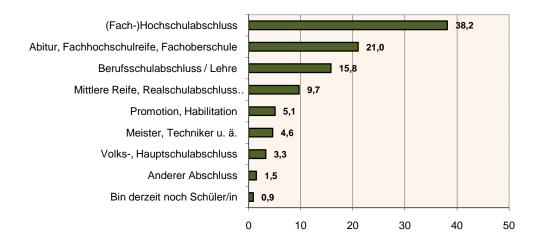
¹ Zusammengefasste Kategorien "Elternzeit, Mutterschutz", "Auszubildender", "Arbeitslos", "Hausfrau / Hausmann" und Sonstiges. Auf Grund geringer Fallzahlen wird bei diesen Kategorien auf eine differente Betrachtung verzichtet. In der Kategorie "Zivildienst, Wehrdienst" liegen keine Nennungen vor.

Tabelle 2.4: Nationalität nach Geburtsland

Nationalität	Ich bin in Deutschland geboren				Mein Vater ist in Deutschland geboren	
	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
Deutsch ¹	98,1	584	98,8	499	99,4	509
Nicht deutsch	1,8	11	1,2	6	0,6	3
Gesamt	100	595	100,0	505	100,0	512

^{1&}quot;Deutsch seit Geburt" und "Deutsch durch Einbürgerung" zusammengefasst.

Abbildung 2.2: Höchster Abschluss



N=671

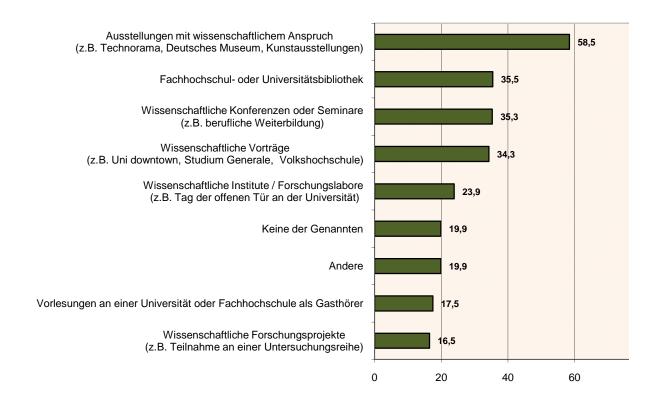
Frage: Welchen höchsten Ausbildungsabschluss haben Sie?

3. Veranstaltungsbesuche

3.1. Besuchte Veranstaltungen

Abbildung 3.1.1: Besuch von Veranstaltungen in den letzten 12 Monaten

(Mehrfachnennungen)



N=674

Weitere 17 Befragte haben "andere Veranstaltungen "besucht. Siehe Tabelle A-3.1.

Frage: Welche der folgenden Veranstaltungen / Institutionen im Wissenschaftsbereich haben Sie in den letzten 12 Monaten in Konstanz oder anderswo besucht?

Tabelle 3.1.1: Besuch von Veranstaltungen in den letzten 12 Monaten¹

	Anteile	Anzahl
Ja	80,1	540
Nein	19,9	134
Gesamt	100	674

¹Die Angabe "keine der genannten" aus Abbildung 3.3.1 wird als kein Besuch von Veranstaltungen gewertet.

Die Angabe einer der übrigen Kategorien aus Abbildung 3.3.1 wird als ein Besuch von Veranstaltungen gewertet.

Tabelle 3.1.2: Besucherprofil der besuchten Veranstaltungen (Beschäftigungsgruppen)

	Vollzeit er- werbstätig	Teilzeit und geringfügig erwerbstätig¹	Schüler/in / Student/in	Rentner/in / Pensionär	Übrige Kate- gorien²	Gesamt
Ausstellun lungen)	gen mit wissensc	haftlichem Anspr	uch (z.B. Techr	norama, Deutsc	hes Museum, Ku	unstausstel-
Anzahl	167	63	55	56	52	393
Anteil	42,6%	16,0%	14,0%	14,2%	13,2%	100,0%
Wissensch	naftliche Institute /	Forschungslabo	re (z.B. Tag der	offenen Tür ar	n der Universität))
Anzahl	67	21	39	22	12	161
Anteil	41,6%	13,0%	24,2%	13,7%	7,5%	100,0%
Wissensch	naftliche Forschur	igsprojekte (z.B. 1	Геilnahme an ei	ner Untersuch	ungsreihe)	
Anzahl	41	17	34	9	10	111
Anteil	36,9%	15,3%	30,6%	8,1%	9,1%	100,0%
Vorlesunge	en an einer Unive	sität oder Fachho	ochschule als G	Sasthörer		
Anzahl	39	19	30	15	15	118
Anteil	33,1%	16,1%	25,4%	12,7%	12,7%	100,0%
Wissensch	naftliche Konferen	zen oder Seminaı	re (z.B. beruflic	he Weiterbildur	ng)	
Anzahl	126	40	41	10	21	238
Anteil	52,9%	16,8%	17,2%	4,2%	8,9%	100,0%
Fachhochs	schul- oder Univer	sitätsbibliothek				
Anzahl	77	32	87	15	28	239
Anteil	32,2%	13,4%	36,4%	6,3%	11,7%	100,0%
Wissensch	naftliche Vorträge	(z.B. Uni downtov	vn, Studium Ge	nerale, Volksh	ochschule)	
Anzahl	87	27	48	43	26	231
Anteil	37,7%	11,7%	20,8%	18,6%	11,2%	100,0%
Keine der (Genannten					
Anzahl	55	24	3	27	24	133
Anteil	41,4%	18,0%	2,3%	20,3%	18,0%	100,0%

¹ Zusammengefasste Kategorien "Teilzeit erwerbstätig (15h bis unter 35h / Woche)" und "geringfügig erwerbstätig (weniger als 15h / Woche)".

² Zusammengefasste Kategorien "Elternzeit, Mutterschutz", "Auszubildender", "Arbeitslos", "Hausfrau / Hausmann" und Sonstiges. Auf Grund geringer Fallzahlen wird bei diesen Kategorien auf eine differenzierte Betrachtung verzichtet. In der Kategorie "Zivildienst, Wehrdienst" liegen keine Nennungen vor.

Tabelle 3.1.3: Besucherprofil der besuchten Veranstaltungen

(Tätigkeit in der Wissenschaft)

	In der Wissenschaft tätig	Nicht in der Wissenschaft tätig	Gesamt
Ausstellungen mit v lungen)	wissenschaftlichem Anspruch	(z.B. Technorama, Deutsches Museu	m, Kunstausstel-
Anzahl	100	283	383
Anteil	26,1%	73,9%	100,0%
Wissenschaftliche	Institute / Forschungslabore (z	z.B. Tag der offenen Tür an der Unive	rsität)
Anzahl	72	85	157
Anteil	45,9%	54,1%	100,0%
Wissenschaftliche	Forschungsprojekte (z.B. Teilr	nahme an einer Untersuchungsreihe)	
Anzahl	63	46	109
Anteil	57,8%	42,2%	100,0%
Vorlesungen an ein	er Universität oder Fachhochs	schule als Gasthörer	
Anzahl	50	62	112
Anteil	44,6%	55,4%	100,0%
Wissenschaftliche	Konferenzen oder Seminare (z	.B. berufliche Weiterbildung)	
Anzahl	76	156	232
Anteil	32,8%	67,2%	100,0%
Fachhochschul- od	er Universitätsbibliothek		
Anzahl	105	124	229
Anteil	45,9%	54,1%	100,0%
Wissenschaftliche	Vorträge (z.B. Uni Downtown,	Studium Generale, Volkshochschule)	
Anzahl	78	148	226
Anteil	34,5%	65,5%	100,0%
Keine der Genannte	en		
Anzahl	6	121	127
Anteil	4,7%	95,3%	100,0%

Tabelle 3.1.4: Besucherprofil der besuchten Veranstaltungen (Ausbildungsabschluss)¹

	NP - 1-2 1241	Abitur,	11"1 B"1.1	
	Niedriger und mittlerer Ausbildungsabschluss²	Fachhochschulreife, Fachoberschule	Höherer Bildungs- abschluss ³	Gesamt
Ausstellung- lungen)	en mit wissenschaftlichem A	nspruch (z.B. Technor	ama, Deutsches Museu	m, Kunstausstel-
Anzahl	110	86	189	385
Anteil	28,6%	22,3%	49,1%	100,0%
Wissenscha	ftliche Institute / Forschungs	labore (z.B. Tag der of	fenen Tür an der Unive	rsität)
Anzahl	30	31	95	156
Anteil	19,2%	19,9%	60,9%	100,0%
Wissenscha	ftliche Forschungsprojekte (z	z.B. Teilnahme an eine	r Untersuchungsreihe)	
Anzahl	16	28	66	110
Anteil	14,5%	25,5%	60,0%	100,0%
Vorlesunger	n an einer Universität oder Fa	chhochschule als Gas	thörer	
Anzahl	13	24	78	115
Anteil	11,3%	20,9%	67,8%	100,0%
Wissenscha	ftliche Konferenzen oder Sen	ninare (z.B. berufliche	Weiterbildung)	
Anzahl	43	49	142	234
Anteil	18,4%	20,9%	60,7%	100,0%
Fachhochsc	hul- oder Universitätsbiblioth	nek		
Anzahl	26	79	131	236
Anteil	11,0%	33,5%	55,5%	100,0%
Wissenscha	ftliche Vorträge (z.B. Uni dow	vntown, Studium Gene	rale, Volkshochschule)	
Anzahl	33	58	137	228
Anteil	14,5%	25,4%	60,1%	100,0%
Keine der G	enannten			
Anzahl	83	19	25	127
Anteil	65,4%	15,0%	19,6%	100,0%

¹ Kategorien "Bin derzeit noch Schüler" und "Anderer Abschluss" sind nicht abgebildet.

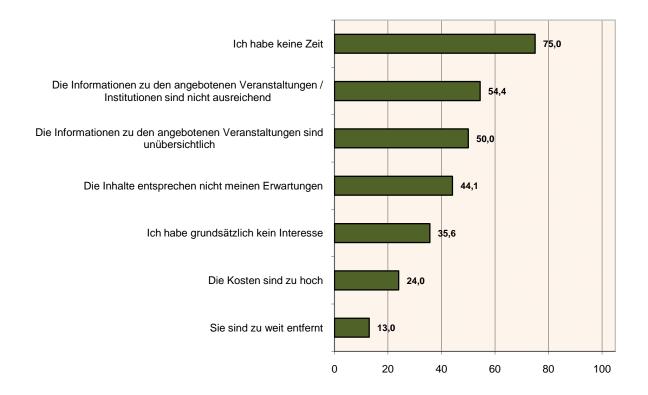
² Zusammengefasste Kategorien "Ohne Schulabschluss", Volks-, Hauptschulabschluss", "Mittlere Reife, Realschulabschluss (Fachschulreife)", Berufsschulabschluss / Lehre" und "Meister, Techniker u.ä."

³ Zusammengefasste Kategorien "(Fach-)Hochschulabschluss" und "Promotion, Habilitation".

3.2. Gründe gegen einen Besuch von Veranstaltungen

Abbildung 3.2.1: Gründe gegen einen Besuch von Veranstaltungen

(Kategorie "trifft zu"; Mehrfachnennungen)



N zwischen 105 und 66 aufgrund fehlender Angaben

Nur Befragte, die in den letzten 12 Monaten keine Veranstaltung besucht haben. N=134 vgl. Tabelle 3.1.1.

4 Befragte haben "sonstige Gründe" genannt. Siehe Tabelle A-3.2.1.

Tabelle 3.2.1: Gründe gegen einen Besuch von Veranstaltungen

(Beschäftigungsgruppen; Mehrfachnennungen)

	Vollzeit er- werbstätig	Teilzeit und geringfügig erwerbstätig¹	Schüler/in / Student/in	Rentner/in / Pensionär	Übrige Kate- gorien²	Gesamt
Ich habe k	eine Zeit					
Anzahl	41	12	2	10	12	77
Anteil	53,2%	15,6%	2,6%	13,0%	15,6%	100,0%
Sie sind zu	ı weit entfernt					
Anzahl	4	1	1	1	3	10
Anteil	40,0%	10,0%	10,0%	10,0%	30,0%	100,0%
Die Koster	n sind zu hoch					
Anzahl	4	3	0	6	5	18
Anteil	22,2%	16,7%	0,0%	33,3%	27,8%	100,0%
Die Inform	ationen zu den a	ngebotenen Vera	anstaltungen / I	nstitutionen sin	d nicht ausreiche	end
Anzahl	15	8	2	10	7	42
Anteil	35,7%	19,0%	4,8%	23,8%	16,7%	100,0%
Die Inform	ationen zu den a	ngebotenen Vera	anstaltungen si	nd unübersicht	ich	
Anzahl	10	7	1	6	8	32
Anteil	31,2%	21,9%	3,1%	18,8%	25,0%	100,0%
Die Inhalte	entsprechen nic	cht meinen Erwa	rtungen			
Anzahl	9	8	0	7	6	30
Anteil	30,0%	26,7%	0,0%	23,3%	20,0%	100,0%
Ich habe g	rundsätzlich kei	n Interesse				
Anzahl	10	9	1	3	8	31
Anteil	32,3%	29,0%	3,2%	9,7%	25,8%	100,0%

¹ Zusammengefasste Kategorien "Teilzeit erwerbstätig (15h bis unter 35h / Woche)" und "geringfügig erwerbstätig (weniger als 15h / Woche)".

² Zusammengefasste Kategorien "Elternzeit, Mutterschutz", "Auszubildender", "Arbeitslos", "Hausfrau / Hausmann" und Sonstiges. Auf Grund geringer Fallzahlen wird bei diesen Kategorien auf eine differente Betrachtung verzichtet. In der Kategorie "Zivildienst, Wehrdienst" liegen keine Nennungen vor.

Tabelle 3.2.2: Gründe gegen einen Besuch von Veranstaltungen

(Tätigkeit in der Wissenschaft; Mehrfachnennungen)

	In der Wissenschaft tätig	Nicht in der Wissenschaft tätig	Gesamt
Ich habe keine Zeit			
Anzahl	4	69	73
Anteil	5,5%	94,5%	100,0%
Sie sind zu weit ent	tfernt		
Anzahl	1	9	10
Anteil	10,0%	90,0%	100,0%
Die Kosten sind zu	hoch		
Anzahl	0	18	18
Anteil	0,0%	100,0%	100,0%
Die Informationen z	zu den angebotenen Veranstalt	ungen / Institutionen sind nicht ausrei	chend
Anzahl	3	38	41
Anteil	7,3%	92,7%	100,0%
Die Informationen z	zu den angebotenen Veranstalt	ungen sind unübersichtlich	
Anzahl	1	29	30
Anteil	3,3%	96,7%	100,0%
Die Inhalte entspree	chen nicht meinen Erwartunge	n	
Anzahl	2	26	28
Anteil	7,1%	92,9%	100,0%
lch habe grundsätz	lich kein Interesse		
Anzahl	0	28	28
Anteil	0,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 3.2.3: Gründe gegen einen Besuch von Veranstaltungen

(Ausbildungsabschluss; Mehrfachnennungen)¹

	All III I tol	Abitur,		
	Niedriger und mittlerer Ausbildungsabschluss ²	Fachhochschulreife, Fachoberschule	Höherer Bildungs- abschluss³	Gesamt
Ich habe kei	ne Zeit			
Anzahl	41	15	18	74
Anteil	55,4%	20,3%	24,3%	100,0%
Sie sind zu v	veit entfernt			
Anzahl	3	1	5	9
Anteil	33,3%	11,1%	55,6%	100,0%
Die Kosten s	sind zu hoch			
Anzahl	12	3	2	17
Anteil	70,6%	17,6%	11,8%	100,0%
Die Informat	ionen zu den angebotenen Ve	eranstaltungen / Institu	utionen sind nicht ausre	eichend
Anzahl	25	8	7	40
Anteil	62,5%	20,0%	17,5%	100,0%
Die Informat	ionen zu den angebotenen Ve	eranstaltungen sind ui	nübersichtlich	
Anzahl	18	7	5	30
Anteil	60,0%	23,3%	16,7%	100,0%
Die Inhalte e	ntsprechen nicht meinen Erw	vartungen		
Anzahl	18	8	9	35
Anteil	62,1%	27,6%	10,3%	100,0%
Ich habe gru	ındsätzlich kein Interesse			
Anzahl	27	2	2	31
Anteil	87,0%	6,5%	6,5%	100,0%

¹ Kategorien "Bin derzeit noch Schüler" und "Anderer Abschluss" sind nicht abgebildet.

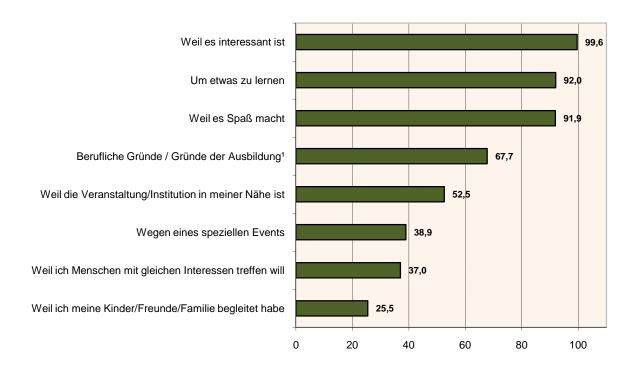
 $^{^2\} Zusammengefasste\ Kategorien\ "Ohne\ Schulabschluss",\ Volks-,\ Hauptschulabschluss",\ "Mittlere\ Reife,\ Realschulabschluss (Fachschulreife)",\ Berufsschulabschluss\ /\ Lehre"\ und\ "Meister,\ Techniker\ u.\"{a}."$

³ Zusammengefasste Kategorien "(Fach-)Hochschulabschluss" und "Promotion, Habilitation".

3.3. Gründe für einen Besuch von Veranstaltungen

Abbildung 3.3.1: Gründe für einen Besuch von Veranstaltungen

(Kategorien "trifft zu"; Mehrfachnennungen)



N zwischen 381 und 507 aufgrund fehlender Angaben

¹Kategorie wurde breiter gefasst als im Fragebogen ("Weil es mir beruflich nützt") um offene Nennungen zu integrieren.

Nur Befragte, die in den letzten 12 Monaten eine Veranstaltung besucht haben. N=540 vgl. Tabelle 3.1.1.

9 Befragte haben "sonstige Gründe" genannt. Siehe Tabelle A-3.3.1.

Tabelle 3.3.1: Gründe für einen Besuch von Veranstaltungen

(Beschäftigungsgruppen; Mehrfachnennungen)

	Vollzeit er- werbstätig	Teilzeit und geringfügig erwerbstätig¹	Schüler/in / Student/in	Rentner/in / Pensionär	Übrige Kate- gorien²	Gesamt
Um etwas	zu lernen					
Anzahl	190	64	87	48	49	438
Anteil	43,4%	14,6%	19,9%	11,0%	11,1%	100,0%
Weil es int	eressant ist					
Anzahl	218	73	85	67	61	504
Anteil	43,3%	14,5%	16,8%	13,3%	12,1%	100,0%
Weil es Sp	aß macht					
Anzahl	170	61	77	46	56	410
Anteil	41,5%	14,9%	18,7%	11,2%	13,7%	100,0%
Weil ich m	eine Kinder/Freu	ınde/Familie beg	leitet habe			
Anzahl	50	13	7	7	20	97
Anteil	51,6%	13,4%	7,2%	7,2%	20,6%	100,0%
Weil ich M	enschen mit glei	chen Interessen	treffen will			
Anzahl	63	14	25	24	18	144
Anteil	43,7%	9,7%	17,4%	16,7%	12,5%	100,0%
Weil die V	eranstaltung/Inst	itution in meiner	Nähe ist			
Anzahl	79	28	38	32	30	207
Anteil	38,1%	13,5%	18,4%	15,5%	14,5%	100,0%
Wegen ein	es speziellen Ev	ents				
Anzahl	63	22	37	8	18	148
Anteil	42,6%	14,9%	25,0%	5,4%	12,1%	100,0%
Berufliche	Gründe / Gründe	e der Ausbildung	J ³			
Anzahl	146	50	66	5	25	292
Anteil	50,0%	17,1%	22,6%	1,7%	8,6%	100,0%

¹ Zusammengefasste Kategorien "Teilzeit erwerbstätig (15h bis unter 35h / Woche)" und "geringfügig erwerbstätig (weniger als 15h / Woche)".

² Zusammengefasste Kategorien "Elternzeit, Mutterschutz", "Auszubildender", "Arbeitslos", "Hausfrau / Hausmann" und Sonstiges. Auf Grund geringer Fallzahlen wird bei diesen Kategorien auf eine differente Betrachtung verzichtet. In der Kategorie "Zivildienst, Wehrdienst" liegen keine Nennungen vor.

³ Kategorie wurde breiter gefasst als im Fragebogen ("Weil es mir beruflich nützt") um offene Nennungen zu integrieren.

Tabelle 3.3.2: Gründe für einen Besuch von Veranstaltungen

(Tätigkeit in der Wissenschaft)

-	In der Wissenschaft tätig	Nicht in der Wissenschaft tätig	Gesamt
Um etwas zu lernen			
Anzahl	129	296	425
Anteil	30,4%	69,6%	100,0%
Weil es interessant is	st		
Anzahl	137	353	490
Anteil	28,0%	72,0%	100,0%
Weil es Spaß macht			
Anzahl	112	285	397
Anteil	28,2%	71,8%	100,0%
Weil ich meine Kinde	r/Freunde/Familie begleitet ha	abe	
Anzahl	18	77	95
Anteil	18,9%	81,1%	100,0%
Weil ich Menschen m	nit gleichen Interessen treffen	will	
Anzahl	40	98	138
Anteil	29,0%	71,0%	100,0%
Weil die Veranstaltun	ıg/Institution in meiner Nähe i	st	
Anzahl	58	144	202
Anteil	28,7%	71,3%	100,0%
Wegen eines speziell	en Events		
Anzahl	54	89	143
Anteil	37,8%	62,2%	100,0%
Berufliche Gründe / C	Gründe der Ausbildung¹		
Anzahl	98	186	284
Anteil	34,5%	65,5%	100,0%

¹Kategorie wurde breiter gefasst als im Fragebogen ("Weil es mir beruflich nützt") um offene Nennungen zu integrieren.

Tabelle 3.3.3: Gründe für einen Besuch von Veranstaltungen

(Ausbildungsabschluss)1

	Niedriger und mittlerer Ausbildungsabschluss ²	Abitur, Fachhochschulreife, Fachoberschule	Höherer Bildungs- abschluss ³	Gesamt
Um etwas zu	lernen			
Anzahl	98	103	230	431
Anteil	22,7%	23,9%	53,4%	100,0%
Weil es inter	essant ist			
Anzahl	131	114	251	496
Anteil	26,4%	23,0%	50,6%	100,0%
Weil es Spaß	s macht			
Anzahl	102	100	201	403
Anteil	25,3%	24,8%	49,9%	100,0%
Weil ich mei	ne Kinder/Freunde/Familie be	egleitet habe		
Anzahl	36	24	35	95
Anteil	37,9%	25,3%	36,8%	100,0%
Weil ich Men	schen mit gleichen Interesse	en treffen will		
Anzahl	32	30	80	142
Anteil	22,5%	21,1%	56,4%	100,0%
Weil die Vera	anstaltung/Institution in mein	er Nähe ist		
Anzahl	46	52	107	205
Anteil	22,4%	25,4%	52,2%	100,0%
Wegen eines	s speziellen Events			
Anzahl	34	36	75	145
Anteil	23,5%	24,8%	51,7%	100,0%
Berufliche G	ründe / Gründe der Ausbildu	ng⁴		
Anzahl	45	75	166	286
Anteil	15,7%	26,2%	58,1%	100,0%

¹ Kategorien "Bin derzeit noch Schüler" und "Anderer Abschluss" sind nicht abgebildet.

² Zusammengefasste Kategorien "Ohne Schulabschluss", Volks-, Hauptschulabschluss", "Mittlere Reife, Realschulabschluss (Fachschulreife)", Berufsschulabschluss / Lehre" und "Meister, Techniker u.ä."

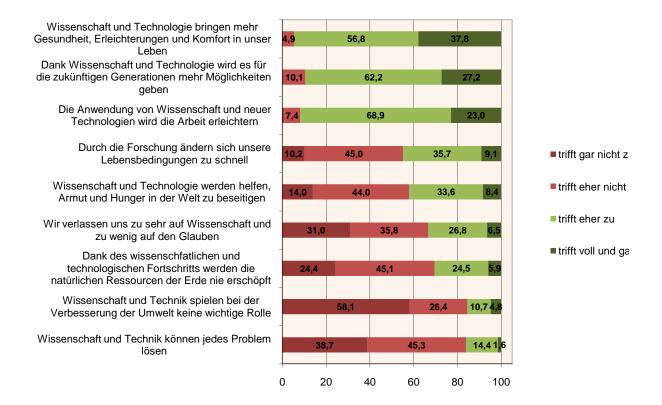
³ Zusammengefasste Kategorien "(Fach-)Hochschulabschluss" und "Promotion, Habilitation".

⁴ Kategorie wurde breiter gefasst als im Fragebogen ("Weil es mir beruflich nützt") um offene Nennungen zu integrieren.

4. Aussagen über Wissenschaft

Abbildung 4.1: Einschätzung von Aussagen über Wissenschaft

(sortiert nach Kategorie "trifft voll und ganz zu")



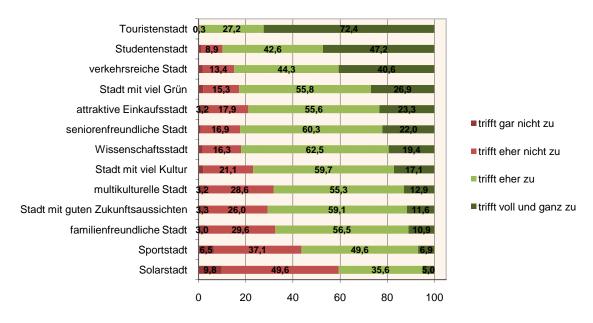
N zwischen 586 und 645 aufgrund fehlender Angaben

Frage: Inwieweit treffen folgende Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

5. Image von Konstanz

Abbildung 5.1: Image der Stadt

(sortiert nach Kategorie "trifft voll und ganz zu")



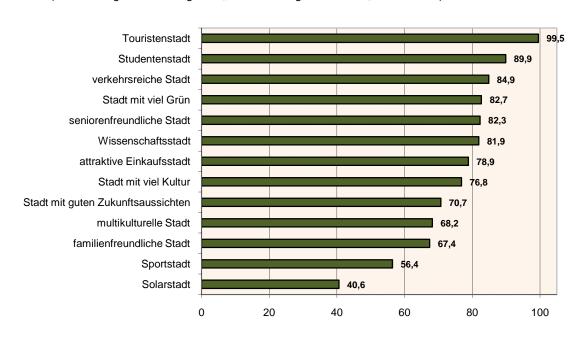
N zwischen 500 und 655 aufgrund fehlender Angaben

78 Befragte haben ein "sonstiges Image" genannt. Siehe Tabelle A-5.1.

Frage: Welches Image hat Ihrer Meinung nach Konstanz?

Abbildung 5.2: Image der Stadt

(zusammengefasste Kategorien "trifft voll und ganz zu" und "trifft eher zu")

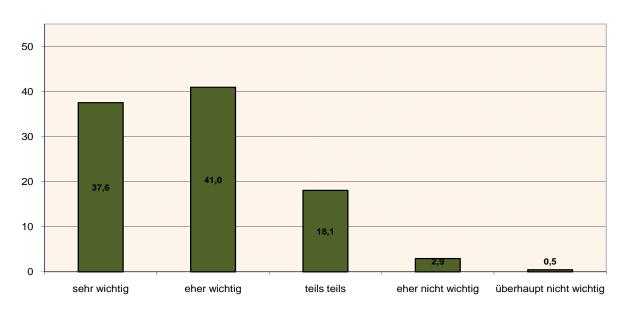


N zwischen 500 und 655 aufgrund fehlender Angaben

Frage: Welches Image hat Ihrer Meinung nach Konstanz?

6. Beurteilung der Wichtigkeit für die Stadtentwicklung

Abbildung 6.1: Beurteilung der Wichtigkeit von Wissenschaft für die Stadt Konstanz



N=647

Frage: Wie wichtig schätzen Sie Wissenschaft für die zukünftige Entwicklung der Stadt Konstanz ein?

Tabelle 6.1: Beurteilung der Wichtigkeit von Wissenschaft für die Stadt Konstanz nach Beschäftigungsgruppen¹

	Vollzeit erwerbs- tätig	Teilzeit und geringfügig erwerbstätig¹	Schüler/in / Student/in	Rentner/in / Pensionär	Übrige Katego- rien²
Sehr wichti	g				
Anzahl	97	31	32	50	33
Anteil	35,2%	30,7%	36,8%	51,6%	38,8%
Eher wichti	g				
Anzahl	132	39	37	26	31
Anteil	47,8%	38,6%	42,5%	26,8%	36,5%
teils, teils					
Anzahl	39	29	15	16	17
Anteil	14,1%	28,7%	17,2%	16,5%	20,0%
eher nicht v	wichtig				
Anzahl	6	2	3	4	4
Anteil	2,2%	2,0%	3,5%	4,1%	4,7%
überhaupt	nicht wichtig				
Anzahl	2	0	0	1	0
Anteil	0,7%	0,0%	0,0%	1,0%	0,0%
Gesamt					
Anzahl	276	101	87	97	85
Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

¹ Zusammengefasste Kategorien "Teilzeit erwerbstätig (15h bis unter 35h / Woche)" und "geringfügig erwerbstätig (weniger als 15h / Woche)".

² Zusammengefasste Kategorien "Elternzeit, Mutterschutz", "Auszubildender", "Arbeitslos", "Hausfrau / Hausmann" und Sonstiges. Auf Grund geringer Fallzahlen wird bei diesen Kategorien auf eine differente Betrachtung verzichtet. In der Kategorie "Zivildienst, Wehrdienst" liegen keine Nennungen vor.

Frage: Wie wichtig schätzen Sie Wissenschaft für die zukünftige Entwicklung der Stadt Konstanz ein?

Tabelle 6.2: Beurteilung der Wichtigkeit von Wissenschaft für die Stadt Konstanz nach Tätigkeit in der Wissenschaft

	In der Wissenschaft tätig	Nicht in der Wissenschaft tätig
Sehr wichtig		
Anzahl	77	164
Anteil	52,7%	33,4%
Eher wichtig		
Anzahl	52	209
Anteil	35,6%	42,6%
teils, teils		
Anzahl	11	102
Anteil	7,6%	20,8%
eher nicht wichtig		
Anzahl	4	15
Anteil	2,7%	3,0%
überhaupt nicht wichtig		
Anzahl	2	1
Anteil	1,4%	0,2%
Gesamt		
Anzahl	146	491
Anteil	100,0%	100,0%

Frage: Wie wichtig schätzen Sie Wissenschaft für die zukünftige Entwicklung der Stadt Konstanz ein?

Tabelle 6.3: Beurteilung der Wichtigkeit von Wissenschaft für die Stadt Konstanz nach Ausbildungsabschluss¹

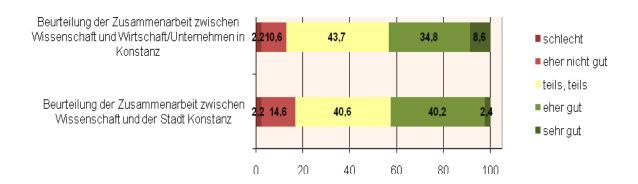
	Niedriger und mittlerer Aus- bildungsabschluss²	Abitur, Fachhochschulreife, Fachoberschule	Höherer Bildungs-abschluss ³
Sehr wichtig			
Anzahl	65	42	132
Anteil	30,2%	30,7%	46,8%
Eher wichtig			
Anzahl	3	67	111
Anteil	38,6%	48,9%	39,4%
teils, teils			
Anzahl	61	21	30
Anteil	28,4%	15,3%	10,6%
eher nicht wichtig			
Anzahl	4	7	8
Anteil	1,9%	5,1%	2,8%
überhaupt nicht w		·	•
Anzahl	2	0	1
Anteil	0,9%	0,0%	0,4%
Gesamt			
Anzahl	135	137	282
Anteil	100,0%	100,0%	100,0%

 ¹ Kategorien "Bin derzeit noch Schüler" und "Anderer Abschluss" sind nicht abgebildet.
 ² Zusammengefasste Kategorien "Ohne Schulabschluss", Volks-, Hauptschulabschluss", "Mittlere Reife, Realschulabschluss (Fachschulreife)", Berufsschulabschluss / Lehre" und "Meister, Techniker u.ä."

7. Zusammenarbeit Stadt, Wirtschaft und Wissenschaft

Abbildung 7.1: Beurteilung der Zusammenarbeit zwischen Stadt Konstanz, Wirtschaft und Wissenschaft

(sortiert nach Kategorie "sehr gut")



Zusammenarbeit Wissenschaft und Wirtschaft N=451
Zusammenarbeit Wissenschaft und Stadt N=458

Frage1: Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bzw. den Unternehmen in der Stadt Konstanz?

Frage2: Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft der Stadt Konstanz?

³ Zusammengefasste Kategorien "(Fach-)Hochschulabschluss" und "Promotion, Habilitation". Frage: Wie wichtig schätzen Sie Wissenschaft für die zukünftige Entwicklung der Stadt Konstanz ein?

8. Teilnahme an Veranstaltungen zum Jahr der Wissenschaft 2009

Tabelle 8.1: Bekanntheit des "Jahr der Wissenschaft 2009"

	Anteile	Anzahl
Ja	65,8%	434
Nein	34,2%	226
Gesamt	100,0%	660

Frage: haben Sie bereits vom "Jahr der Wissenschaft 2009" gehört?

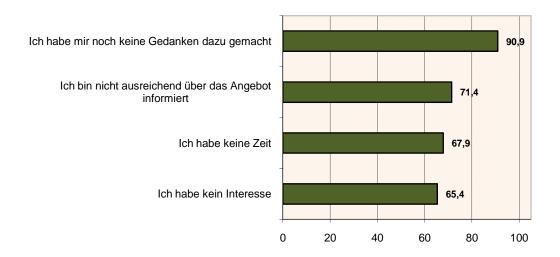
Tabelle 8.2: Grundsätzliche Teilnahme an Veranstaltungen

	Anteile	Anzahl
Ja	59,1%	390
Vielleicht	31,2%	206
Nein	6,4%	42
Weiß nicht	3,3%	22
Gesamt	100,0%	660

Frage: Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, an einer Veranstaltung im Rahmen "Jahr der Wissenschaft 2009" teilzunehmen?(z.B.: Vorträge, Diskussionen, Ausstellungen, Quiz)

Abbildung 8.1: Gründe gegen eine Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des "Jahres der Wissenschaft 2009"

(Kategorie "trifft zu")



N zwischen 21 und 33 aufgrund fehlender Angaben

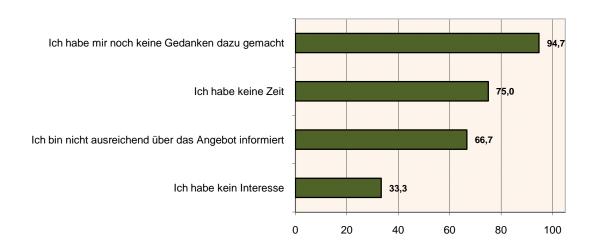
Nur Befragte, die sich grundsätzlich keine Teilnahme an Veranstaltungen vorstellen können. N=42 vgl. Tabelle 8.2.

1 Befragter hat "sonstige Gründe" genannt: "bin momentan im Ausland".

Frage: Warum haben Sie nicht vor, an einer der Veranstaltungen zum "Jahr der Wissenschaft 2009" teilzunehmen?

Abbildung 8.2: Gründe für unsichere Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des "Jahres der Wissenschaft 2009"

(Kategorie "trifft zu")



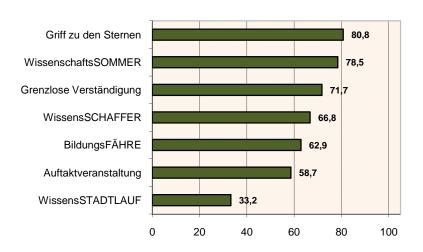
N zwischen 19 und 21 aufgrund fehlender Angaben

Nur Befragte, deren Teilnahme an Veranstaltungen unsicher ist (Kategorie "weiß nicht"). N=22 vgl. Tabelle 8.2.

Frage: Warum sind Sie unsicher, ob Sie an einer der Veranstaltungen zum "Jahr der Wissenschaft 2009" teilnehmen wollen?

Abbildung 8.3: Art der Veranstaltungen im Rahmen des "Jahres der Wissenschaft 2009", bei denen ein Besuch in Erwägung gezogen wird

(Kategorie "trifft zu")



N zwischen 379 und 427 aufgrund fehlender Angaben

Nur Befragte, die sich eine Teilnahme an Veranstaltungen vorstellen können (Kategorie "ja" und "vielleicht"). N=596 vgl. Tabelle 8.2.

11 Befragte haben "sonstige Veranstaltungen genannt. Siehe Tabelle A-8.3.

Frage: Bei welcher Veranstaltungen können Sie sich einen Besuch vorstellen?

9. Vorstellungen von Wissenschaft und Wissenschaftsstadt

9.1. Merkmale von Wissenschaft

Tabelle 9.1: Merkmale von Wissenschaft

(zusammengefasste Kategorien)

Kategorien	Anzahl der Nennungen
Bildung, Forschung	264 Nennungen
Innovation, Fortschritt	170 Nennungen
Institutionen	33 Nennungen
Objektivität	7 Nennungen
Sonstige Angaben	174 Nennungen
Insgesamt ¹	541 Nennungen

¹Insgesamt bezieht sich auf Anzahl der Nennungen, die in der offenen Kategorie gemacht wurden. Da jedoch einige Angaben mehrere Aspekte beinhalten und zu mehreren Kategorien gleichzeitig zugeordnet wurden, ist die Summe der Nennungen aller Kategorien höher als die Insgesamt Angabe.

Listung der offenen Angaben vgl. Tabelle A-9.1.

9.2. Merkmale einer Wissenschaftsstadt

Tabelle 9.2: Merkmale einer Wissenschaftsstadt

(zusammengefasste Kategorien)

Kategorie	Anzahl der Nennungen
Einrichtungen u. deren Förderung	156 Nennungen
(Weiter-)Bildungsangebote, Veranstaltungsangebote	115 Nennungen
Öffentlichkeitsarbeit, Bürgernähe	111 Nennungen
Forschung, Innovation	56 Nennungen
Austausch, Vernetzung, Diskussion	50 Nennungen
Offenheit, Interesse, Neugier	50 Nennungen
geeignete Infrastruktur, Arbeitsumfeld	31 Nennungen
Zusammenarbeit wiss. Einrichtungen (Uni) - Wirtschaft	31 Nennungen
Zusammenarbeit Stadt - wiss. Einrichtungen (Uni)	25 Nennungen
innovative Personen, Forscher, Persönlichkeiten	21 Nennungen
Umsetzung, Anwendbarkeit	18 Nennungen
Technologien	12 Nennungen
Perspektiven, Zukunft	5 Nennungen
Wissenschaftsförderung in Kindergarten/Schule	5 Nennungen
Sonstige Angaben	172 Nennungen
Insgesamt ¹	486 Nennungen

¹Insgesamt bezieht sich auf Anzahl der Nennungen, die in der offenen Kategorie gemacht wurden. Da jedoch einige Angaben mehrere Aspekte beinhalten und zu mehreren Kategorien gleichzeitig zugeordnet wurden, ist die Summe der Nennungen aller Kategorien höher als die Insgesamt Angabe.

Listung der offenen Angaben vgl. Tabelle A-9.2.

10. Anhang – Fragekatalog

Ausdruck des online-Fragebogen